

Ausschreibung

Kunstsommer Burg Wertheim 2022

Was bewegt mich?

Einführung

Dieser Ausstellungstitel zur 1. Hälfte des Kunstsommers Burg Wertheim 2022 wurde im Herbst 2021 festgelegt. Zu diesem Zeitpunkt haben nur ganz wenige Menschen eine Vorstellung davon gehabt, dass es einen Krieg in Europa geben würde. Krieg vor der eigenen Haustür – natürlich bewegt das fast alle Menschen in Europa.

Die von außen an die Menschen herangetragenen Beweggründe, sich erstmals oder nochmals mit ihren Ängsten, Gewaltphantasien sowie der Ohnmacht und Wut gegenüber Unrecht und dem daraus entstehenden Chaos auseinander zu setzen, sind offensichtlich. Allerdings sind diese Sorgen auch in ‚scheinbaren‘ Friedenszeiten im Menschen vorhanden. Ergänzend und/oder überlagernd dazu sind natürlich auch Lebenslust, Stolz, Sinnlichkeit, Tierliebe, Hobbys etc. vorhanden und bestimmen das Verhalten von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Hauptsächlich von Interesse sind für die Ausstellung die oben genannten, inneren Antriebsmomente des Menschen. Natürlich läßt sich unter einer anderen Denkweise auch die Frage stellen, welche mechanischen und technischen Gerätschaften zur Bewegung einer Person beitragen – und wenn es z.B. ‚nur‘ die Phantasie bzw. Pläne eines Leonardo da Vinci wären.

Aufgabenstellung

Eingeladene und sich bewerbende Künstler:innen – bevorzugt aus der Region Aschaffenburg, Tauberbischofsheim, Wertheim und Würzburg – sollen sich kreativ mit den oben genannten Zusammenhängen auseinandersetzen. Die künstlerischen Techniken sind dabei frei wählbar: Malerei, Grafik/Zeichnung, Skulptur sind genauso erlaubt wie Fotografie und Video.

Bedingungen/Bewerbung

Pro Künstler:in können maximal 1 großes oder 2 mittlere Kunstwerke oder mehrere als Block präsentierbare Kleinformate gezeigt werden.

Die Bewerbung zur Teilnahme muss folgende Dinge enthalten:

- Fotos des/r Kunstwerke/s – rein digital im Format .jpg oder .pdf
- Komplette Werkangaben samt Endverkaufspreis inkl. Steuer
- Ein Kurztext – nur zur ausgewiesenen Thematik – zu den Werken (rtf-, txt- oder doc-Format, max. 800 Zeichen)
- Eine **Kurzvita** samt Ausbildungsweg im künstlerischen Bereich (rtf-, txt- oder doc-Format)
- Ein Portraitfoto in Passbildgröße – rein digital, ggf. mit Angabe des/r Fotografen:in

Die **rein digitalen Bewerbungsunterlagen** sind bis 15. Mai 2022 einzureichen an
ART-isotope · Galerie Schöber
mail@art-isotope.de
ART-isotope.de

Teilnahme/Jury

Über die Teilnahme entscheidet neben dem Kurator der Ausstellung beratend ein 3-köpfiges Gremium: Marianne Tazlari (Glasmuseum Wertheim), Bernd Maack (Stadtmarketing Wertheim) und Christian Schlager (Burg- & Innenstadtmanager). Die ausgewählten Künstler:innen werden bis zum 26. Mai 2022 benachrichtigt.

Einbringung und Abholung der Werke

Die von der Jury ausgewählten Werke müssen in der Zeit vom 12. bis 15. Juni 2022 auf Burg Wertheim oder bei der Stadtverwaltung Wertheim abgegeben werden bzw. versandsicher per Paketdienst ankommen. Andere Formen und Termine nur nach schriftlicher Absprache. An den Kunstwerken sind vorab die gängigen Befestigungsmöglichkeiten anzubringen.

Nach Ende der Ausstellung müssen die nicht verkauften Werke bis zum 24. Juli 2022 aus dem Neuen Archiv der Burg Wertheim abgeholt werden.

Die verkauften Werke werden (in der Regel) von der Galerie ART-isotope ausgeliefert.

Ausstellungstermine/-ort

Die Ausstellung findet vom Sonntag, den 19. Juni (Vernissage) bis zum 17. Juli 2022 statt. Ort der Ausstellung ist das denkmalgeschützte Neue Archiv der Burg Wertheim (ca. 120 qm Ausstellungsfläche – aufgeteilt in vier Räume). Die Hängung wird vom Kurator durchgeführt – eine Einflussnahme seitens der Künstler:innen ist nicht möglich.

Provision/Versicherung

Die durchführende Galerie ART-isotope existiert seit dem Jahr 2000 und führt den Kunstsommer Burg Wertheim seit 2018 durch. Umfangreiche Dokumentationen befinden sich auf der Webseite der Galerie unter der Rubrik Projekte/Downloads – z.B.:

https://art-isotope.de/resources/V104_Kunstsommer2020_Dokumentation.pdf

Die Verkaufsprovision beträgt zwischen 30 und 50 % des Nettowertes – die genaue Provisionshöhe richtet sich nach den jeweiligen Kunstwerken und der Materialität wie z.B. Bronze und wird im Vorfeld vereinbart.

Bei den Hin- und Zurücktransporten ist die Versicherung Angelegenheit der einreichenden Künstler:innen. Während der Ausstellung sind die Werke über die Galerie versichert.

Verantwortlicher Kurator

ART-isotope · Galerie Schöber
Axel Schöber
Von-Steinen-Str. 1
D-58730 Fröndenberg
+49-172-2328866

Gerichtsstand Dortmund
Dortmund, den 18. März 2022